

Ilfe-Verlag M. Promber, Dresden-Laubegast, hat den Geschäftszweig Buchhandel aufgegeben. [Dir.]

† **K**älker & Hesse, Leipzig C 1, Döllnitzer Str. 1. Reise- u. Versandbuchhandlung. Begr. 1/XI. 1928. (G Commerz- u. Privat-Bank, Leipzig. — 4078.) Inh.: Max Kälker u. Albert Hesse. Leipziger Komm.: w. Opeb.

† **K**äppel, Johannes, Nachf., Erich Wolff, Ludenwalde. Buch-, Musik- u. Schreibwh. Begr. 1874. (— 248. — Berlin 41237.) Leipziger Komm.: w. Fr. Foerster.

Kleibrink, Jos., Inhaber: Alfred Martin, Singen-Hohentwiel, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. Komm.: Stuttgart, August Brettinger. [B. 24.]

† **K**leinhenz, E., Frankfurt (Main), Domplatz 2. Buch- u. Kunsthandlung. Begr. 1/VI. 1929. (— Hansa 5219. — Städtische Girokasse, Frankfurt. — 81913.) Inh.: Fr. Catharina Kleinhenz. Leipziger Komm.: w. Boldmar.

✗ **K**linhardt & Biermann, Komm.-Ges. auf Aktien, Leipzig C 1. Der Sitz der Firma wurde nach Berlin B 10, Friedrich-Wilhelm-Str. 6, verlegt. (— B 5, Barbarossa 8340. Leipziger Komm.: a. Boldmar. [B. 25.]

✗ **K**önigsberger Hartung'sche Zeitung und Verlagsdruckerei, Gesellschaft auf Aktien, Königsberg (Pr.). Direktor Jakob Dittstadt ist 31/XII. 1929 ausgeschieden. [Dir.]

✗ **K**rauth, Karl, Eduard Höllrigl's Nachf., Bad Gastein, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

✗ **L**ang, C., Antiquariat, Rom, erloschen. [Dir.]

✗ **L**ehmanns Verlag, J. F., München SW 4. Otto Spatz trat als weiterer Gesellschafter ein. [Dir.]

✗ **L**yon, Gustav, Berlin SO 16. Die Procura des Max Schmidt ist erloschen. Dem Walter Klauders wurde Ges.-Procura erteilt. [S. 24/I. 1930.]

Marowsky, C., Minden (Westf.), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

† **M**ünchener Verlag und Antiquariat G. m. b. H., München, Post-Schließfach 127. Luisenstr. 31. Begr. 31/X. 1924. (G S. Aufhäuser, München. — 9434.) Geschäftsf.: Georg Heinrich Meyer. Leipziger Komm.: w. Haessel.

Musikverlag Polyhymnia Bruno Böllner, Leipzig, ging in der Firma Josef Wiegner, Münster (Westf.) auf. [Dir.]

Nickel, Franz, Buch- und Musikalienhandlung, Braunsberg (Ostpr.), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Nováč, Josef, nächst Adolf Störba, Pilsen (C. S. R.). Leipziger Komm.: R. Hoffmann. [Dir.]

† **O**rganon = Lehrplatten = Lehrfilm = G. m. b. H., Berlin SW 68, Markgrafenstr. 76. Lehrbücher in Verbindung mit Lehrschallplatten. Begr. 25/VII. 1928. (— Dönhoff 5200—5208. — G Martin Schiff, Berlin W 8, Jägerstr. 9. — 131537.) Geschäftsf.: Direktor Wilhelm Karl Gerst. Verkaufsbedingungen: Liefern nur direkt ab Fabrik Hannover der Deutschen Grammophon-Aktiengesellschaft, portofrei, aber mit Berechnung der Verpackung, sofern nicht anders vereinbart, gegen Nachnahme. Faktura direkt. Verkauf nur innerhalb des deutschen Reichsgebietes gestattet.

† **O**herschheid & Lehnen, G. m. b. H., Trier, Brückenstr. 18. Buch- u. Antiquariat. Begr. 1/IV. 1924. (— 1937. — G Trierische Landbank, A.-G., Trier. — Köln 81270.) Geschäftsf.: Karl Gertner. Leipziger Komm.: w. Boldmar. [Ergänzung zum Eintrag Lehnen in Wöchentl. Übersicht Nr. 299 v. 28/XII. 1929.]

✗ **S**chmitz'sche Buch- u. Kunsth., J. G., Köln 1. Egon Sohn trat als Gesellschafter ein. [S. 22/I. 1930.]

✗ **S**tein, J. A., Dürer-Verlag, Buch- und Kunsthandlung, Nürnberg. Frau Wilhelmine Schiener ist 17/I. 1930 als Gesellschafterin ausgeschieden. [Dir.]

✗ **S**hieme, Georg, Leipzig C 1. Die Ges.-Procura des Albert Rankisch ist durch Tod erloschen. [B. 22.]

✗ **U**rban & Schwarzenberg, Wien I. Der Mitinh. Kommerzialrat Dr. h. c. Karl Urban ist 22/I. 1930 verstorben. [B. 27.]

† **W**ahlberg, Ludwig, Stuttgart, Traubenstr. 31. Buch-, Musikalien- u. Instrumh. Begr. 1/X. 1916. (— 28853.) Empfehle mich zur Übernahme von Alleinvertretungen. Leipziger Komm.: w. Fleischer.

Warneck, Albert, Leipzig C 1. Alfred Schelle ist als Gesellschafter ausgeschieden. [S. 24/I. 1930.]

✗ **W**ezel & Raumann, A.-G., Leipzig C 1. Die Procura des Georg Wilhelm Emil Lobe ist erloschen. [S. 24/I. 1930.]

† **W**olff, Georg, Belten (Mark), Viktoriastr. 7. Zeitungs- u. Zeitschriftenverlag, Druckerei. Begr. 1887. (— 66. — Berlin 33246.) Inh.: Clara verw. Wolff. Leipziger Komm.: Fernau.

✗ **Z**achariae, Rob., Nachf., Johs. Käppel, Ludenwalde, ging 1/I. 1930 an Erich Wolff über, der Johannes Käppel Nachf., Erich Wolff firmiert. [Dir.]

Kleine Mitteilungen

Besichtigung der neuen Räume der Buchhandlung Georg Rosenberg in Fürth. — Am 26. Januar d. J. konnte die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Georg Rosenberg in Fürth ihr 40jähriges Geschäftsjubiläum begehen. Wie der Fränkische Kurier berichtet, veranlaßte diese Gelegenheit den Inhaber, Herrn Georg Rosenberg, die Vertreter der städtischen und staatlichen Behörden sowie der Presse zu einer Besichtigung der neuen, vergrößerten Räume der Firma im Ludwigsbahnhofgebäude einzuladen. Herr Rosenberg, der bereits 52 Jahre als Sortimentsbuchhändler tätig ist, gründete im Jahre 1890 das Geschäft in kleinem Maßstabe. Er verstand es, durch seine gewissenhafte und durch seine, den Wünschen der Kundschaft in jeder Beziehung Rechnung tragende Tätigkeit nicht nur das Vertrauen der Bevölkerung zu erringen, sondern darüber hinaus sein Geschäft auch ansehnlich zu vergrößern. Der große geräumige Verkaufsladen macht einen beinahe festlichen Eindruck. Oberlichtfenster versehen den Raum in wohlthuende Helle, die zusammen mit dem satten Grün der Regale, der Möbel, des Linoleumbelages und der die Schaufenster und Nebenräume abschließenden Profatvorhänge angenehm berührt. Die Schaufenster sind in gedämpftem Rot gehalten. An den Laden ist auf der einen Seite ein Buchhaltungsraum und das Privatkontor, auf der anderen Seite ein langgestreckter Paderaum nebst Antiquariatslager angeschlossen.

Vom Reichsverband der Adreßbuch-Verleger wird uns mitgeteilt: In Mainz und vermutlich in der Umgegend von Frankfurt a. Main versucht ein Schwindler, unter Vorlegung eines Scheines mit folgendem Wortlaut »Adreßbuch 1930/32 nach eigenen Ermittlungen zusammengestellt und nach amtlichen Quellen bearbeitet vom Reichsverband der Adreßbuch-Verleger« Beträge zu kassieren. Der Zettel trägt ein unserem Verbandsignet nachgeahmtes Zeichen am Kopf und ist mit einem ähnlichen Gummistempel versehen. Das Signet ist in Kleinigkeiten von unserem Original verschieden. Als Adresse ist angegeben »verantwortlich für Süddeutschland Georg Heß, Frankfurt/Main, Taunusstr. 52«. Nachforschungen haben ergeben, daß in Frankfurt unter der angegebenen Adresse ein Georg Heß nicht zu ermitteln ist. Wir weisen darauf hin,

1. daß wir verbandsseitig keine erwerbswirtschaftlichen Interessen haben und zufolge dessen nicht als Verleger eines irgendwie gearteten Adreßbuches fungieren,
2. daß nach unseren Grundsätzen ein Inkasso durch Vertreter abgelehnt wird,
3. daß wir niemanden ermächtigt haben, in unserem Namen ein Werk vorzubereiten oder dafür Beträge zu kassieren.

Die Kriminalpolizei ist benachrichtigt und hat bereits in der ortsfälligen Form gewarnt. Es steht zu befürchten, daß derselbe Schwindel auch an anderen Orten in Deutschland versucht wird.

Die Ortsgruppe Leipzig des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes (Fachgruppe Buchhandel im D. B.-V.) veranstaltet am Sonnabend, dem 8. Februar 1930, abends 20 Uhr, im kleinen Saale der »Drei Lilien«, Kohlgartenstr., einen Kappen-Abend verbunden mit Überraschungen und Tanz. Mitwirkung Fr. Fridel Hönisch, »Schalk und Scherz zur Laute«. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Wir laden alle Leipziger Verbandskollegen nebst ihren Angehörigen herzlichst ein.
Der Vorstand.

Aus Polen. — Eine Lodzer Zeitung hat die größten Lodzer Buchhandlungen, die deutsche Bücher führen, um eine Zusammenstellung der in den letzten Wochen vor Weihnachten bei ihnen am meisten gekauften Bücher gebeten. Aus den Angaben der Buchhandlungen ist ersichtlich, daß sich das Publikum in erster Linie für Neuerscheinungen interessierte. Den modernsten Schriftstellern wurde bei weitem der Vorzug gegeben. Die meistverkauften Bücher waren: Remarque, Im Westen nichts Neues; Emil Ludwig, Juli 1914 und Napoleon; Trojki, Mein Leben; Wassermann, Der Fall Maurizio und Christoph Columbus; G. Grimm, Volk ohne Raum; Requart, Vor Troja nichts Neues; Renn, Krieg; Alfred Neumann,